

Pfarrverbandsnachrichten

08.11.2025 bis 14.12.2025

Pfarrverband Bad Kohlgrub, Hauptstraße 21, 82433 Bad Kohlgrub Tel: 08845/ 703040 Fax: 08845/7030444

E-Mail: PV-Bad-Kohlgrub@ebmuc.de Internet: www.pfarrverband-bad-kohlgrub.de

Bankverbindung: Kath. Kirchenstiftung St. Martin IBAN: DE82 7039 0000 0000 7515 96

Öffnungszeiten der Pfarrbüros:

Bad Kohlgrub-St.Martin: Di: 08:00-12:00 Uhr Mi: 14:00-17:00 Uhr Fr: 08:00-11:30 Uhr

Bad Bayersoien-St.Georg: Do: 09:00-10:00 Uhr **Altenau-St.Anton:** Fr: 09:00-10:00 Uhr



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

zwischen Allerheiligen und dem ersten Advent gibt es einen eigenartigen Gedenktag: den Volkstrauertag, oder wie er im Volksmund auch genannt wird, der Veteranenjahrtag. Braucht es einen solchen Gedenktag? Und wenn ja, sollte sich die Kirche da nicht raushalten? Wir können unserem Herrgott gar nicht genug danken, dass wir nun schon seit 80 Jahren in Frieden und Freiheit leben dürfen. Diese Sicherheit ist in Gefahr. Das spüren wir daran, dass es Überlegungen gibt, ein Schulfach einzurichten, damit unsere Kinder auf die Gefahren eines Krieges vorbereitet werden und Sie lernen, wie sie sich schützen können. Am 31. März dieses Jahres wurde ein ökumenisches Konzept Seelsorge und Akutintervention im Bündnis-, Spannungs- und Verteidigungsfall gemeinsam von der deutschen Bischofskonferenz und der Evangelischen Kirche Deutschlands verabschiedet. Allein diese Beispiele zeigen, wie dringend wir einen Volkstrauertag brauchen, an dem daran erinnert wird, wie sinnlos ein Krieg ist. Warum ist mir das so wichtig? Vor genau 30 Jahren, im November 1995 befand ich mich auf dem Truppenübungsplatz in Hammelburg. Dort wurde ich auf meinen ersten Auslandseinsatz in Kroatien vorbereitet. Ich war Teil der Truppen der Vereinten Nationen in Kroatien (UNPF) und ich war im ersten NATO-Einsatz 1996 (IFOR) dabei. Es folgte dann 1997 noch ein Einsatz in Bosnien (SFOR). Damals war der Frieden bei uns in Gefahr, und auch heute sind deutsche Soldaten weltweit eingesetzt, um ihr Leben für Frieden und Sicherheit zu riskieren. Besonders an der NATO-Ostflanke. Auch für sie gehen wir am Volkstrauertag auf die Straßen und an die Orte, an denen der Opfer gedacht wird.

Liebe Schwestern und Brüder, wie könnte sich die Kirche da herausnehmen? Was kann falsch sein, an diesem Tag für den Frieden zu beten? Was kann falsch daran sein, den anwesenden Soldatinnen und Soldaten unseren Respekt zu zeigen, für ihren verantwortungsvollen und wichtigen Dienst an uns allen? Das sollte uns alle dazu bewegen, an diesem Tag hinauszugehen. Niemand von uns will Krieg, und doch kommen jeden Tag im Schnitt 500 Menschen durch gewalttätige Konflikte ums Leben. Das kann uns nicht gleichgültig zurücklassen. Das darf uns aber auch nicht entmutigen. Im Evangelium hören wir an diesem Sonntag: „Wenn ihr von Kriegen und Unruhen hört, lasst euch nicht erschrecken!“ (vgl. Lk21,9)

Nein, liebe Schwestern und Brüder, wir lassen uns nicht erschrecken, sondern wir gehen als Pilger der Hoffnung unseren Weg unter dem Schutzmantel der Muttergottes.

Martin Mylius, Diakon

Pfarrer und Leiter des Pfarrverbandes Bad Kohlgrub:

Rudolf Scherer

Tel.: 08845/703040

Fax.: 08845/7030444

Email:

PV-Bad-Kohlgrub@ebmuc.de

Sprechstunde nach Vereinbarung
im Pfarrbüro Bad Kohlgrub

Diakon (mit Zivilberuf)

Klaus Lerner

Tel.: 08845/758268

Email:

k.lerner@googlemail.com

Sprechstunde: n. Vereinbarung

Diakon für Senioren im Dekanat Werdenfels- Rottenbuch

Martin Mylius

Tel.: 0176/53575480

Email: MMylus@ebmuc.de

Jugendseelsorger im Dekanat Werdenfels- Rottenbuch

Simeon Stanek

Tel.: 0177/4419070

Email: SStanek@ebmuc.de

PV - Kirchenmusik

Sr. Susanne Stachl

Günter Wintz

Anfragen bitte an das
Pfarrbüro Bad Kohlgrub
Tel.: 08845/703040

Anregungen & Anfragen

Für Beiträge, Anregungen und
Anfragen zu den Pfarrver-
bandsnachrichten wenden Sie
sich bitte an das Pfarrbüro in Bad
Kohlgrub!